

Vorlage

an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Finanzmanagement

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

In der Anlage wird die aktuelle 1. Nachtragshaushaltssatzung vorgelegt. Änderungen aus der Beratung des 1. Nachtragshaushaltsplanes im Ortsrat Barmke haben sich nicht ergeben. Im Ortsrat Emmerstedt wurde die Einstellung von Dorferneuerungsmitteln für die Erneuerung der Dorfbegrüßungsschilder beschlossen. Die Auszahlungsmittel in Höhe von brutto 12.000 € (10.000 € netto) sowie die Einzahlungsmittel von 5.000 € sind in der Fortschreibung enthalten.

Aufgrund neuer Entwicklungen bei der Gewerbesteuer war gegenüber dem Nachtragsentwurf eine erneute Anpassung erforderlich. Der Ansatz 2015 reduziert sich nochmals um 600.000 €. In den Folgejahren wurde der Steuerertrag jeweils um rd. 500 T€ gemindert. Die zu zahlende Gewerbesteuerumlage 2015 reduziert sich erneut um 103.000 €. Die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage ab 2016 wurden an die neuen Steuererträge angepasst.

Die voraussichtlichen Kosten für den Brandeinsatz am Schützenwall wurden ebenfalls noch in den Nachtragshaushaltsplan eingesetzt (15.000 €).

Das ordentliche Ergebnis 2015 hat sich somit gegenüber dem Entwurf um 564.600 € verschlechtert und musste mit -4.475.500 € ausgewiesen werden (Erhöhung gegenüber Doppelhaushalt 2014/2015 rd. 1,73 Mio. €).

Bei den Investitionen war eine Korrektur der Auszahlungen für die Erschließung des Baugebietes Rottlande II notwendig, da nicht mehr der gesamte 1. Bauabschnitt, sondern nur noch ein Teilbereich mit 16 Grundstücken am Hauptweg erworben und erschlossen werden soll. Die Baukosten enthielten Kosten der Abwasserentsorgung, die nicht haushaltsrelevant sind.

Die Verpflichtungsermächtigung 2015 für das Haushaltsjahr 2016 verringert sich somit ebenfalls von 238.000 € auf 142.000 €.

Die Kreditaufnahme 2015 sinkt damit gegenüber dem Nachtragsentwurf um 313.000 €. Sie liegt jedoch mit 1.508.400 € noch 469.500 € über den Planungen aus dem Doppelhaushalt 2014/2015. Wesentliche Ursache ist der Flächenankauf für das Baugebiet im Rottlande II. Eine Anpassung der Zins- und Tilgungsleistungen für die Investitionskredite wurde ebenfalls vorgenommen. Eine Veränderungsliste vom 26.02.2015 ist dieser Vorlage beigelegt (Anlage 4).

Des Weiteren wird das Haushaltssicherungskonzept mit der Fortschreibung des 1. Nachtrages 2015 einschließlich Haushaltssicherungsbericht vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 115 NKomVG wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung (Anlage 1) für das Haushaltsjahr 2015 in der beratenen Fassung erlassen.

Das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 (Anlage 2) und das Investitionsprogramm 2014 bis 2018 (Anlage 3) werden beschlossen.

In Vertretung

Gez. Junglas

(Junglas)

Anlagen

Anlage 1

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Helmstedt in der Sitzung am folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt 2015				
ordentliche Erträge	33.684.400		1.894.400	31.790.000
ordentliche Aufwendungen	36.426.200		160.700	36.265.500
außerordentliche Erträge	0	7.000		7.000
außerordentliche Aufwendungen	11.200			11.200
Finanzhaushalt 2015				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.923.200		1.894.400	30.028.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.944.900		166.200	33.778.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	563.500	12.000		575.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.602.400	481.500		2.083.900
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.038.900	469.500		1.508.400
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	361.600		32.500	329.100
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	33.525.600		1.412.900	32.112.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	35.908.900	282.800		36.191.700

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.038.900 Euro in 2015 um 469.500 Euro erhöht und damit auf 1.508.400 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 Euro in 2015 um 142.000 Euro erhöht und damit auf 142.000 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 25.500.000 Euro in 2015 um 4.700.000 Euro vermindert und damit auf 20.800.000 Euro neu festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nach § 4 Abs. 6 GemHKVO in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt, wenn sie 10.000 Euro je Einzelfall überschreiten.

Der Bürgermeister

Helmstedt, den

(S.)

(Schobert)

Haushaltssicherungskonzept Stadt Helmstedt

Fortschreibung 1. Nachtrag 2015

nach § 110 Abs. 6 NKomVG

Ausgangslage, Ursachen der Fehlentwicklungen, Maßnahmen zur Beseitigung

Die Stadt Helmstedt war erstmals im Jahr 1998 gezwungen einen unausgeglichenen Haushalt und ein Konsolidierungskonzept vorzulegen. Insbesondere durch einmalige Ereignisse wie den Verkauf der Versorgungssparten der Gas- und Wasserversorgung und hohe Gewerbesteuernachzahlungen von Großunternehmen konnten die Haushalte bis 2004 bis auf einen Fehlbetrag von 871 T€ ausgeglichen werden, womit die strukturellen Probleme allerdings nicht beseitigt wurden. Als Ursachen für die Negativentwicklung sind u. a. zu nennen:

- Die erhebliche Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen gegenüber den neunziger Jahren aufgrund der Entwicklungen bei den größten Gewerbesteuerzahlern,
- Rückläufige Bevölkerungszahlen in Stadt und Landkreis Helmstedt, auch als Folge des Fördergefälles zu Sachsen Anhalt und des Strukturwandels in der Region.
- Im Verhältnis zum Einnahmerückgang unterproportionale und zeitlich verzögerte Senkung der Ausgaben.
- Gesetzliche Vorgaben von Bund und Land für die kein vollständiger finanzieller Ausgleich erfolgt (z.B. Horte, Krippen und Kindertagesstätten).

Ende des Jahres 2008 war ein Gesamtdefizit von 10,393 Mio. € aufgelaufen, obwohl folgende wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2000 umgesetzt wurden (Anlage 1), die zu einem jährlichen Einsparvolumen von rd. 3 Mio. € führen:

- Verkauf der Gas und Wasserversorgung an ein privates Unternehmen (2000)
- Verkauf von städtischen Wohnungen und Immobilien in Höhe von 6 Mio. € in den Jahren 2001 - 2008
- Abbau von 32 Stellen in der Verwaltung, wovon 14 Stellen auf die Abgabe des Sozialamtes an den Landkreis entfallen.
- Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (2007)
- Einführung der Konzessionsabgabe in der Wasserversorgung (2008)
- Umsetzung eines Energiesparkonzeptes für die Straßenbeleuchtung (seit 2003)
- Keine Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung in den Jahren 2000 - 2008

In den Jahren 2009 bis 2013 wurden weiter Haushaltssicherungsmaßnahmen beschlossen, dadurch werden weitere rd. 2,5 Mio. € jährlich eingespart oder zusätzlich eingenommen (Anlage 2).

- Weitere Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
- Erhöhung der Kita- und Parkgebühren
- Reduzierung von Personalkosten durch Umorganisationen
- Begrenzung des Zuschussbedarfes des Juliusbades
- Abgabe der Rechnungsprüfung, Kooperation mit anderen Kommunen

Aussagen zur Verringerung von Fehlbeträgen und zum Haushaltsausgleich

Die Stadt Helmstedt ist als selbstständige Stadt Mittelzentrum für den Landkreis Helmstedt und die angrenzenden Gemeinden in Sachsen-Anhalt. Bei Aufrechterhaltung des sich daraus ergebenden Leistungsangebotes, kann der Haushaltsausgleich im Planungszeitraum 2014 - 2018 erneut nicht erreicht werden.

Entgegen den bisherigen Planungen konnte jedoch für das Haushaltsjahr 2013 eine ausgeglichene Rechnung vorgelegt werden. Auch für das Haushaltsjahr 2014 ist nach der bisherigen Prognose statt einem ordentlichen Fehlbetrag von rd. 4,2 Mio. € mit einem mit einem leichten Überschuss in Höhe von ca. 200.000 € zu rechnen. Hierzu haben jedoch wesentlich auch die Bewilli-

gung einer Bedarfszuweisung von 2.650.000 € und höhere Gewerbesteuererträge beigetragen. Diese wiederum belasten den Haushalt 2015 durch eine höhere Kreisumlage und niedrigere Schlüsselzuweisungen. Auch die aktuelle Gewerbesteuererwartung musste aufgrund von der Stadt Helmstedt nicht beeinflussbaren Unternehmensumstrukturierungen nach unten angepasst werden, sodass 2015 erneut mit einem ordentlichen Fehlbedarf von ca. 4,5 Mio. €. gerechnet werden muss. Dieser reduziert sich bis 2018 sukzessive auf ca. 2,7 Mio. €.

Die bereits im Grundhaushalt 2014 und Vorjahren im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Maßnahmen entwickeln dennoch eine positive Wirkung auf den städtischen Haushalt. Auf die Ausführungen im beigefügten **Haushaltssicherungsbericht** (Anlage 6), sowie auf den umfangreichen Bericht über alle Sicherungsmaßnahmen seit 2009 im Grundhaushalt wird verwiesen.

Nach den bisher vorliegenden Informationen kann davon ausgegangen werden, dass eine Überschuldung der Stadt Helmstedt nach § 110 Abs. 8 NKomVG während des Finanzplanungszeitraumes noch nicht vorliegt, da nach der Bilanz Stichtag 31.12.2013 eine Nettoposition von rd. 48,6 Mio. € vorhanden ist. Die Defizite der Folgejahre werden diesen Betrag voraussichtlich noch nicht aufzehren.

Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Verringerung des Defizits

Für den Planungszeitraum (2016 - 2018) und vollzugsverbindlich für 2015 benennt die Stadt Helmstedt neben den bereits im Grundhaushalt genannten Maßnahmen die in der Anlage 3 dargestellten neuen Maßnahmen zur Haushaltssicherung.

Für die einzelnen Planungsjahre ergeben sich folgende Aufwandsminderungen und Ertragsverbesserungen:

	Ertragsverbesserungen	Aufwandsminderungen	Gesamtvolumen
2015:	25.000 €	71.900 €	96.600 €
2016:	50.000 €	87.800 €	137.800 €
2017:	60.000 €	119.900 €	179.900 €
2018:	60.000 €	131.100 €	191.100 €

Die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sind in der Anlage 4 dargestellt. Eine Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen zeigt die Anlage 5.

Da der Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren nicht erreicht werden kann, ist das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Helmstedt jährlich fortzuschreiben (Neufestsetzung) und vom Rat der Stadt jedes Jahr neu zu beschließen. Gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG wird ausweislich der Daten der Anlage 7 (Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009) ein Ausgleich der Jahresfehlbeträge im Jahr 2039 sowie ein vollständiger Abbau aufgelaufener Haushaltsfehlbeträge im Jahr 2062 erreicht.

Anlagen

- Haushaltssicherung der Stadt Helmstedt 2000 - 2008 (1)
- Haushaltssicherung der Stadt Helmstedt 2009 - 2013 (2)
- Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Defizits 2015 - 2018 (3)
- Auswirkungen aller Haushaltssicherungsmaßnahmen auf die Jahre 2015 - 2018 (4)
- Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (5)
- Haushaltssicherungsbericht (6)
- Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009 (7)
- Bilanz Stichtag 31.12.2013 (8)

Haushaltssicherung Stadt Helmstedt 2000 - 2008

Sicherungsmaßnahmen	Fb	Jahr	Ergebnisverbesserung einmalig €	Ergebnisverbesserung p. a. €
Wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung				
1. Verkauf der Versorgungssparten Gas u. Wasser				
Einnahmen für den Haushalt der Stadt:				
Verwaltungshaushalt - Verlustabdeckung	BDH	2000/2001	3.605.446	
Vermögenshaushalt - Ersparte Kreditzinsen 5 % von 5.949 T€	BDH	2000-2002		298.000
2. Verkauf von städtischen Immobilien				
Rücklagenbildung / ersparte Kreditaufnahmen		23		
Verkaufserlös 6.147 T€ mit 5 %		2001-2007		277.000
Verkaufserlös 361 T€ mit 5 %		2008		18.000
3. Erhöhung Hebesätze				
Grundsteuer A und B (290-340; 310 - 350)		22	ab 2007	309.000
Gewerbesteuer (340 - 360)			ab 2007	340.000
4. Personalkostenreduzierung durch Stellenabbau				
Stellenreduzierung 4 Stellen	21	2000-2002		162.000
Abgabe Sozialamt an LK : 14 Stellen	21	2003		567.000
Stellenreduzierung 14 Stellen (durchschn. PersK 2007: 40.530 € / Stelle)	21	2004-2008		567.000 (1.296.000)
5. Einführung Konzessionsabgabe Wasser				
	32	ab 2008		180.000
6. Umsetzung Energieeinsparkonzept Straßenbeleuchtung				
Einsparung 2007 /2003 421.958 kWh/a; - 24%	32	2003-2007		66.000
Durchn. Preis 2007: (14,4 ct + 7,5 % f. 2008) 15,5 ct.				
7. Einsparkonzept Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft				
Optimierung Bäderbetrieb (Betriebs-, Öffnungszeiten)		2006		34.000
Neues Tarifsysteem	BDH	ab 2008		60.000
8. Konsolidierungsmaßnahmen unter 50 T€ u.a.				
Anhebung Gebühren Freistellungsbescheinigungen	31	2007		5.200
Erhöhung der Hundesteuersätze	22	2008		16.200
Erhöhung Eintrittspreise Waldbad	12	2006		7.700
		2008		20.000
Einstellung AST Verkehr	32	2008		3.500
Beteiligung Partner an Personalkosten Tierheim	24	2008		21.500
EDV Kooperation Nord Elm	21	2008		3.700
Verzicht auf kostenintensive Wartungsverträge	21	2008		8.900
				(86.700)
			3.605.446	2.964.700

Haushaltssicherung Stadt Helmstedt 2009 - 2013

Sicherungsmaßnahmen	Jahr	Ergebnisver- besserung einmalig €	Ergebnisver- besserung p. a. €
Wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung			
1. Einsparkonzept Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft			
Dauerhafte Begrenzung des Verlustausgleichs Juliusbad	2010		100.000
Geringere Defizitabdeckung für das Juliusbad	2013		43.000
Einmaliger Verzicht auf Verlustabdeckung	2010	700.000	
Neues Bäderkonzept	2012		108.000
2. Erhöhung Hebesätze			
Grundsteuer A und B (340 - 350; 350 - 360)	2010		77.300
Gewerbsteuer (360 - 370)	2010		133.000
Grundsteuer A und B (350 - 380; 360 - 390)	2013		232.000
Gewerbsteuer (370 - 400)	2012		300.000
3. Personalkostenreduzierung durch Stellenabbau			
Stellenreduzierung	2009-2013		379.100
Abgabe der Rechnungsprüfung an Landkreis	2011		100.000
3. Erhöhung Gebühren, Entgelte			
Erhöhung Kita-Entgelte	2013		90.000
Erhöhung Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 €	2010		69.000
4. Zuschusskürzungen			
lfd. Zuschüsse	2009-2013		142.500
5. Verzinsung von Kapital			
Verzinsung Kapital durch Abwasserentsorgung, ab 2013 wird die Verzinsung vorgenommen.	2013		300.000
6. Aktivierungsverzicht			
Verzicht auf Aktivierung geleisteter Investitionszuschüsse im Rahmen der Eröffnungsbilanz (Ausübung Wahlrecht § 60 Abs. 5 GemHKVO).	2009		87.700
7. Umsetzung Energieeinsparkonzept			
Einsparungen durch Investitionen und Leistungsausschreibungen	2009-2013		98.500
8. Konsolidierungsmaßnahmen unter 50 T€ u.a.			
Erhöhung der Hundesteuersätze			15.000
Restliche Konsolidierungsmaßnahmen mit Beträgen zum Teil unter 10.000 €			198.100
		700.000	2.473.200

Neue Sicherungsmaßnahmen ab 2015 -1. Nachtrag 2015-

Anlage 3 zur Haushaltssicherung

Teil-Hh	Produkt; Maßnahmenbeschreibung	Um- setzungs- zeitpunkt	2015 Ertrags- verbesserung	2015 Aufwands- minderung	2016 Ertrags- verbesserung	2016 Aufwands- minderung	2017 Ertrags- verbesserung	2017 Aufwands- minderung	2018 Ertrags- verbesserung	2018 Aufwands- minderung
13										
21	Produkt 1122 Verwaltungsservice Einsparung von Portokosten durch Versendung von Info-Material oder Spendenaufrufen per E-Mail	2017						5.000		5.000
Summe Fachbereich 13			0	0	0	0	0	5.000	0	5.000
14										
22	Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen Neuordnung der Gebühren für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze	* 2015	25.000		50.000		50.000		50.000	
Summe Fachbereich 14			25.000	0	50.000	0	50.000	0	50.000	0
21										
23	Produkt 4242 Waldbad Betrieb des Waldbades Birkerteich bis 2018; ab 2019 Abgabe des Bades an einen Dritten oder Schließung des Bades.	2019								
Summe Fachbereich 21			0	0	0	0	0	0	0	0
54										
24	Produkt 5411 Gemeindestraßen Abgabe von Lichtsignalanlagen im Zuge der Übertragung auf das Land; Umrüstung auf LED - Technik (letzter Abschnitt)	2015		5.000		5.100		5.200		5.300
25	Produkt 5452 Straßenbeleuchtung Fortführung des Energieeinsparprogramms bei der Straßenbeleuchtung durch Umstellung der Leuchtkörper (jährliche Investition 25.000 €)					14.500		48.000		57.700
Summe Fachbereich 21			0	5.000	0	19.600	0	53.200	0	63.000
57										
26	Produkt 5732 Märkte und Veranstaltungen Vergabe des Wochenmarktes an einen Externen einschließlich Kostenübernahme der Reinigung durch den Externen	2017					10.000	-7.900	10.000	-7.900
Summe Fachbereich 57			0	0	0	0	10.000	-7.900	10.000	-7.900
27	Produkt verschiedene Personalkosteneinsparung durch sozialverträglichen Stellenabbau	2015		66.900		68.200		69.600		71.000
Summe Fachbereiche			0	66.900	0	68.200	0	69.600	0	71.000

* = bereits im Nachtrag 2015 enthalten

Zusätzliche Veränderung der Teilhaushalte 2015 1. Nachtrag	25.000	71.900	50.000	87.800	60.000	119.900	60.000	131.100
		96.900		137.800		179.900		191.100

Auswirkungen der Haushaltssicherungsmaßnahmen aus dem Nachtrag 2015 auf die Jahre 2015-2018

Anlage 4 zur Haushaltssicherung

Teil-Hh	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis			ordentl. Ergebnis		
		2015 mit Hh- Sicherung	2015 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2015	2016 mit Hh- Sicherung	2016 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2016	2017 mit Hh- Sicherung	2017 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2017	2018 mit Hh- Sicherung	2018 ohne Hh- Sicherung	Differenz 2018
10	Zentrale Steuerungsunterstützung	-183.600	-183.600	0	-152.900	-152.900	0	-156.700	-156.700	0	-160.300	-160.300	0
11	Beauftragte für besondere Aufgaben	-232.500	-232.500	0	-247.600	-247.600	0	-256.800	-256.800	0	-263.500	-263.500	0
12	Büro des Bürgermeisters	-1.077.100	-1.077.100	0	-1.107.100	-1.107.100	0	-1.125.400	-1.125.400	0	-1.143.700	-1.143.700	0
13	Innere Verwaltung	-1.593.800	-1.593.800	0	-1.612.400	-1.612.400	0	-1.615.800	-1.620.800	5.000	-1.539.000	-1.544.000	5.000
14	Sicherheit und Ordnung	-1.430.300	-1.455.300	25.000	-1.424.300	-1.474.300	50.000	-1.424.200	-1.474.200	50.000	-1.461.500	-1.511.500	50.000
15	Finanzverwaltung	-945.400	-945.400	0	-937.800	-937.800	0	-963.400	-963.400	0	-988.100	-988.100	0
21	Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	-5.853.100	-5.853.100	0	-5.975.800	-5.975.800	0	-5.889.200	-5.889.200	0	-6.178.300	-6.178.300	0
25	Kultur	-607.400	-607.400	0	-662.900	-662.900	0	-682.700	-682.700	0	-639.800	-639.800	0
52	Planen und Bauen	-567.100	-567.100	0	-579.900	-579.900	0	-570.300	-570.300	0	-590.400	-590.400	0
53	Abwasser und Umwelt	766.200	766.200	0	763.700	763.700	0	760.100	760.100	0	757.600	757.600	0
54	Tiefbau und Immobilien	-4.603.500	-4.608.500	5.000	-4.416.800	-4.436.400	19.600	-4.302.500	-4.355.700	53.200	-4.319.200	-4.382.200	63.000
57	Wirtschaft und Tourismus	-524.200	-524.200	0	-525.000	-525.000	0	-464.700	-466.800	2.100	-478.500	-480.600	2.100
66	Allg. Finanzwirtschaft	12.381.300	12.381.300	0	13.474.400	13.474.400	0	14.119.800	14.119.800	0	14.342.100	14.342.100	0
alle	teilhaushaltsübergreifend	66.900	0	66.900	68.200	0	68.200	69.600	0	69.600	71.000	0	71.000
	Summe Teilhaushalte	-4.403.600	-4.500.500	96.900	-3.336.200	-3.474.000	137.800	-2.502.200	-2.682.100	179.900	-2.591.600	-2.782.700	191.100

Auflistung der freiwilligen Leistungen der Stadt Helmstedt nach Definition des MI
1. Nachtrag 2015
Anlage 5 zur Haushaltssicherung

Zuschussbedarf ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen einschl. interner Leistungsbeziehungen; Überschuss in (-)

Produkt	Bezeichnung	2013 Ergebnis	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz	Begründung bei Erhöhung von Aufwendungen von 2014 nach 2015
	Fachbereich 21 Schulen, Soziales u. Jugend sowie Sport							
3151	Soziale Einrichtungen für Ältere							
90 %	ordentliches Ergebnis	14.332	13.050	11.340	11.340	11.610	11.610	
Mischsatz	darin Personalaufwendungen saldiert	5.504	4.050	4.140	4.140	4.410	4.410	
	darin Transferaufwend. Mietzuschuss AWO (s. separate Liste)	8.828	9.000	7.200	7.200	7.200	7.200	
3517	Sonstige soziale Angelegenheiten							
10 %	ordentliches Ergebnis	8.060	8.880	24.040	24.330	24.330	24.330	Kostensteigerung durch Aufnahme weiterer Asylbewerber
	darin Personalaufwendungen saldiert	0	0	0	0	0	0	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	8.882	9.420	26.950	27.240	27.240	27.240	
4211	Förderung des Sports							
	ordentliches Ergebnis	108.896	95.700	96.300	96.900	98.000	99.400	
	darin Personalaufwendungen saldiert	49.124	35.900	36.500	37.100	38.200	39.600	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.850	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	
	Sportlehreung	2.563	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
4241	Maschstadion							
50 %	ordentliches Ergebnis	50.161	29.450	29.550	29.850	30.200	30.000	
	darin Personalaufwendungen saldiert	39.616	14.400	14.600	15.050	15.400	15.850	
	darin Transferaufwendungen	0	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	
4242	Waldbad							
	ordentliches Ergebnis	189.070	300.800	254.900	258.600	261.800	258.200	
	darin Personalaufwendungen saldiert	32.573	42.500	43.300	44.200	45.600	47.100	
		0	0	0	0	0	0	
	Summe Fachbereich 21	370.518	447.880	416.130	421.020	425.940	423.540	
	Fachbereich 25 Kultur							
2611	Theater							
	ordentliches Ergebnis	261.525	338.500	283.400	340.200	345.100	293.700	Dachsanierung: 2015: bisher 30.000 €; neu 0 € 2016: 50.000 € Haus-/Bühnentechnik: 2015: 10.000 €; Jubiläum 200 Jahre Brunnen theater: 2015: Aufwendungen 15.000 €, Erträge 10.500 €;
	darin Personalaufwendungen saldiert	168.142	178.900	182.000	185.300	188.500	192.100	
2621	Musikpflege	8.616	9.700	9.800	9.900	10.000	10.100	
	ordentliches Ergebnis	3.616	4.700	4.800	4.900	5.000	4.900	
	darin Personalaufwendungen saldiert	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)							

Produkt	Bezeichnung	2013 Ergebnis	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz	Begründung bei Erhöhung von Aufwendungen von 2014 nach 2015
2721	Bücherei ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert	156.998 107.326	156.300 109.200	158.700 111.500	160.800 113.600	163.100 115.900	165.300 118.200	
2811 85 % Mischsatz	Heimat- und sonstige Kulturpflege ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert darin Transferaufwendungen (s. separate Liste) 2010 neu: Jazz- u. Bluesnacht, " Gemeinsam miteinander" 2011: Maibaum, Skulpturen Bad HE, kristalline Skulptur, Osterfeuer	42.833 33.992 1.505 524	57.970 32.385 1.700 19.550	34.935 33.150 1.700 -4.250	37.230 33.745 1.700 -2.550	39.610 34.425 1.700 -850	41.225 35.275 1.700 0	
2812 (5752)	Grenzenlos ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert	34.554 49.112	57.800 51.200	48.100 52.200	39.100 53.200	40.300 54.400	41.500 55.600	25 Jahre Wiedervereinigung und Deutsche Einheit 2015: Event Marienborn u. a. 10.000 €
2813 (5753)	Universitätstage ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert	38.023 38.023	38.700 29.300	39.200 29.800	39.900 30.500	40.800 31.400	41.500 32.100	
2814 (5712)	Lappwaldsee ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert Planung/Entwicklung Lappwaldsee	46.963 42.999 0	43.200 32.800 5.000	44.500 33.300 5.000	46.100 34.100 5.000	53.100 35.300 10.000	54.900 36.300 10.000	
Summe Fachbereich 25		589.512	702.170	618.635	673.230	692.010	648.225	
Fachbereich 54 Tiefbau und Immobilien								
5461	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten Kompensationsflächen ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert	-213.892 25.474	-232.900 20.800	-211.600 21.000	-217.400 21.500	-215.600 22.100	-213.900 22.700	2015: Anpassung der Parkgebühren an das voraussichtl. Aufkommen; 1. Nachtrag 2015 Mindererträge 30.000 € statt geplanter Mehrerträge gegenüber 2014 i.H.v. 15.000 €; Einrichtung einheitliche Höchstparkdauer Mehr- aufwendungen 6.500 €
5511	Unterhaltung/Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen ordentliches Ergebnis darin Personalaufwendungen saldiert Aktion Frühjahrsputz darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	676.463 693.543 140 0	785.900 701.200 1.000 0	743.600 715.900 1.000 0	791.300 735.400 1.000 0	787.200 750.300 1.000 0	808.700 765.900 1.000 0	
Summe Fachbereich 54		462.571	553.000	532.000	573.900	571.600	594.800	

Produkt	Bezeichnung	2013 Ergebnis	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz	Begründung bei Erhöhung von Aufwendungen von 2014 nach 2015
	Fachbereich 57 Wirtschaft und Tourismus							
5711	Wirtschaftsförderung							
	ordentliches Ergebnis	242.479	268.600	271.200	296.200	281.800	286.300	
	darin Personalaufwendungen saldiert	140.056	149.800	152.500	155.800	159.200	162.600	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	95.410	95.400	95.400	95.400	95.400	95.400	
	darin Maßnahmen Wirtschaftsförderung	506	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	darin Maßnahmen Innenstadt	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
5731	DTA/Kompetenzzentrum							
	ordentliches Ergebnis	9.456	54.000	69.100	98.400	34.700	40.600	2015: Brandschutzkonzept DTA 10.000 €; Rückbau Labore 20.000 €; Anpassung der Mieten und Pachten in 2015 Räumung DTA 10.000 € ; außerordentliche Erträge 3.000 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	44.000	43.400	44.300	45.200	46.100	47.000	
5732	Märkte und Veranstaltungen							
	ordentliches Ergebnis	12.114	24.900	25.100	25.800	26.500	26.700	
	darin Personalaufwendungen saldiert	12.740	21.700	21.900	22.600	23.300	23.600	
5733	Sonst. Einrichtungen (u.a. Mehrzweckhäuser)							
	ordentliches Ergebnis	18.299	43.400	60.100	26.700	23.900	24.000	2015: Sanierung Sockel Schützenhaus Barmke 35.000 €
	darin Personalaufwendungen saldiert	4.502	3.500	3.600	3.700	3.900	3.900	
5751	Tourismus							
	ordentliches Ergebnis	100.054	123.500	124.600	126.800	129.300	131.900	
	darin Personalaufwendungen saldiert	94.029	102.400	104.400	106.500	108.900	111.500	
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	829	800	800	800	800	800	
	Summe Fachbereich 57	382.402	514.400	550.100	573.900	496.200	509.500	

freiwillige Leistungen gesamt:	1.805.003	2.217.450	2.116.865	2.242.050	2.185.750	2.176.065
darin Personalaufwendungen saldiert	1.584.371	1.578.135	1.608.890	1.646.535	1.682.335	1.718.635
Saldo ohne Personalaufwendungen	220.632	639.315	507.975	595.515	503.415	457.430

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes	35.544.615	36.331.300	36.265.500	36.646.700	36.862.500	37.687.300
prozentualer Anteil der freiwilligen Leistungen Stadt	5,08	6,10	5,84	6,12	5,93	5,77

Aufwendungen AEH	5.126.256	5.250.200	4.788.700	4.677.200	4.595.200	4.665.400
Aufwendungen Waldbad	0	0	0	0	0	0
Gesamtaufwendungen Konzern	40.670.871	41.581.500	41.054.200	41.323.900	41.457.700	42.352.700
prozentualer Anteil der freiwilligen Leistungen Konzern	4,44	5,33	5,16	5,43	5,27	5,14

Auflistung der Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gemäß Definition MI

Produkt	Bezeichnung	2013 Ergebnis	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz
	Fachbereich 21 Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport						
3151	Soziale Einrichtungen für Ältere						
	Mietzuschuss AWO für Altenbegegnungsstätte Bürgerhaus	9.809	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3517	Sonstige soziale Angelegenheiten						
	Verlustausgleich DRK für Unterbringung Asylbewerber	50.497	54.800	252.000	252.000	252.000	252.000
	Zuschuss Stiftung Wohnen und Beraten (bis 2013 P3154)	18.996	19.000	12.000	0	0	0
	Zuschuss "Essen auf Rädern"	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	14.910	14.900	0	14.900	14.900	14.900
	Zuschuss Mehrgenerationenhaus	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Projektförderung	418	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Zuschuss für Altenveranstaltungen	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss Koordination von Altenaktivitäten	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Gesamt:	88.821	94.200	269.500	272.400	272.400	272.400
4211	Förderung des Sports						
	Zuschüsse an Sportvereine (für Schulsport)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Zuschüsse Sportübungsleiter						
	Übernahme Straßenreinigungsgebühren	2.850	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	Gesamt:	52.850	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900
4241	Maschstadion						
	Zuschuss Sportverein	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Gesamt:	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Summe Fachbereich 21	151.480	192.100	365.400	368.300	368.300	368.300
	Fachbereich 25 Kultur						
2621	Musikpflege						
	Zuschüsse an Chöre und Gesangvereine	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse Spielmannszüge	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse für Konzerte (Kulturkreis Juleum)	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss sonstige Musikpflege (Jugend musiziert)						
	Projektförderung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Gesamt:	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
	Förderung der Kunstpflege	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss an den Kulturverein	0	0	0	0	0	0
	Beitrag Politische Bildungsstätte	700	700	700	700	700	700
	Zuschuss Emmerstedter Gemeindebrief	1.070	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	Zuschuss Heimatkreis/Heimatmuseum Emmerstedt						
	Zuschuss Barmker Lappwaldbote						
	Aktion "Helmstedt spielt fair"						
	Gesamt:	1.770	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe Fachbereich 25	6.770	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Produkt	Bezeichnung	2013 Ergebnis	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz
	Fachbereich 57 Wirtschaft und Tourismus						
5711	Wirtschaftsförderung						
	Zuschuss Stadtmarketing	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	Förderbeiträge Wirtschaftsförderung	410	400	400	400	400	400
	Gesamt:	95.410	95.400	95.400	95.400	95.400	95.400
5751	Tourismus						
	Förderbeiträge Fremdenverkehrsvereine	829	800	800	800	800	800
	Summe Fachbereich 57	96.239	96.200	96.200	96.200	96.200	96.200
	Zuschüsse für lfd. Zwecke gesamt:	254.489	295.300	468.600	471.500	471.500	471.500

Auflistung Zuschüsse aus Investitionstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	2013 Ergebnis	2014 Ansatz	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz
	Fachbereich 57 Wirtschaft, Tourismus, Kultur						
5711	Wirtschaftsförderung						
	Investitionszuschüsse Direkte Wirtschaftsförderung (vorhandene Reste aus Vorjahren)	46.282	0 325.044	50.000 53.761	50.000 0	50.000 0	50.000 0
	Investitionszuschuss Projektbegleitung LEADER			1.500			
	Summe Fachbereich 57	46.282	325.044	105.261	50.000	50.000	50.000
	Zuschüsse für Investitionstätigkeit gesamt:	46.282	325.044	105.261	50.000	50.000	50.000

Erläuterungen:

Die Beträge fließen über die Abschreibungen in die Produktergebnisse.

Haushaltssicherungsbericht der Stadt Helmstedt zum 1. Nachtrag 2015

Dem Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG dann ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen, wenn bereits im Vorjahr ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen war. Hierin ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen zu berichten.

Nachfolgend wird über die Auswirkungen der Haushaltssicherungsmaßnahmen aus dem Doppelhaushalt 2014/2015 berichtet, deren Umsetzung für 2014 vorgesehen war. Anschließend wird auf offene Maßnahmen aus Vorjahren eingegangen.

Haushaltssicherungsmaßnahmen des Doppelhaushaltes 2014/2015:

Produkt 1121 Telekommunikation/Informationstechnologie

1 / Übernahme IT-Betreuung Grasleben (Ertragsverbesserung: 6.800 €)

Im zweiten Halbjahr 2013 wurde ein Vertrag mit der Samtgemeinde Grasleben bezüglich der Übernahme der IT-Betreuung sowie der Übernahme der Fachverfahren Finanzwesen und Meldewesen geschlossen. Der jährliche Ertrag hierfür betrug/beträgt in 2014 und 2015 17.350 €.

2 / Ausweitung der IT-Betreuung auf andere kreisangehörige Gemeinden

Ein ähnlicher Vertrag wurde mit der Stadt Schöningen geschlossen. Hier übernimmt die Stadt Helmstedt derzeit lediglich die IT-Betreuung ohne Fachverfahren. Der Ertrag betrug in 2014 27.600 € (2015: 28.950 €).

Produkt 1122 Verwaltungsservice

3 / Schaltung einer kleineren Anzeige der Stadt Helmstedt im Telefonbuch „Das Örtliche“ (Aufwandsminderung: 1.000 €)

Es wurde in 2014 eine wesentlich kleinere Anzeige im Telefonbuch „Das Örtliche“ für rund 100 € geschaltet. Die Aufwandsminderung beträgt 1.663,62 € (vorher: 1.763,58 €).

4 / Wegfall einer A 13-Stelle und Umorganisation im Fachbereich 13 (Aufwandsminderung: 43.000 €)

Die Stelle des Fachbereichsleiters (Besoldungsgruppe A 13) ist nach seinem Ausscheiden mit Ablauf des Monats Juni 2014 nicht wieder besetzt worden. Die Maßnahme ist umgesetzt.

5 / Reduzierung Zeitschriften- und Zeitungs-Abos bzw. Loseblattsammlungen/ Ergänzungslieferungen (Aufwandsminderung: 500 €)

Die Maßnahme wurde in 2014 umgesetzt.

6 / Nichtrücksendung von Bewerbungen im Produkt 1123, Einsparung von Postgebühren (Aufwandsminderung: 500 €)

Unverlangt eingehende Bewerbungsunterlagen werden nicht mehr zurückgeschickt. Bei Stellenausschreibungen wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur noch zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Im Jahr 2014 wurden rund 300 € an Portokosten eingespart.

Produkt 1123 Personalservice

7 / Verzicht auf Stellenanzeigen in der Zeitung (Aufwandsminderung: 3.200 €)

Die Maßnahme konnte in 2014 noch nicht vollständig umgesetzt werden. Bei einer Stellenausschreibung wurde aufgrund des geforderten speziellen Anforderungsprofils (Klimamanager) die Ausschreibung überregional ausgedehnt. Bei der Ausschreibung für die Stelle eines Hausmeisters für das Rathaus wurde das Anforderungsprofil

nach Durchsicht der Bewerberlage überdacht, so dass diese Stelle ein weiteres Mal ausgeschrieben werden musste. Ansonsten wird über die Bundesagentur für Arbeit kostenlos ausgeschrieben. Auch werden im Internet sowie bei Facebook offene Stellen (z. B. Azubis Verwaltungsfachangestellte, Erzieher/-innen usw.) ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand bekannt gemacht.

Produkt 1211 Wahlen und Statistik

- 8 / Verzicht auf Aufstellung und Abbau der Wahlplakattafeln (Aufwandsminderung: 3.000 €)**
Auf Aufstellung und Abbau der Wahlplakattafeln wird seit 2014 verzichtet.

Produkt 1222 Personenstandswesen

- 9 / Einstellung der Möglichkeit von Trauungen im Hausmannsturm, Vermietung der Räumlichkeiten an Dritte**

Der Hausmannsturm wird in den Sommermonaten für Trauungen genutzt. Die Trauung kostet gegenüber einer Trauung im Rathaus 50 € mehr. Im Jahr 2014 wurde der Hausmannsturm lediglich für zwei Trauungen genutzt. In den Wintermonaten wird wegen der Heizkosten darauf verzichtet. Eine Vermietung der Räumlichkeiten konnte bisher nicht erreicht werden.

Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten

- 10 / Entfall des Zuschusses an die Stiftung Wohnen und Beraten (freiwillige Leistung, bis 2013 Produkt 3154)**

Die Maßnahme sollte bereits in 2015 (Aufwandsminderung: 19.000 €) umgesetzt werden, jedoch verschoben auf 2016. Die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH wird im Jahr 2015 für die Arbeit des Tagestreffs „Meilenstein“ mit einem Betrag von 12.000 € bezuschusst (s. V152/14, Ratsbeschluss vom 09.12.2014).

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

- 11 / Entfall des Zuschusses an die AWO (Ferienfreizeiten für sozialschwache Kinder, Aufwandsminderung: 2.200 €)**

Die Maßnahme wurde in 2014 umgesetzt.

Produkt 5382 Bedürfnisanstalten

- 13 / Stilllegung WC-Anlage Holzberg (Toilettennutzung im Rathaus, Aufwandsminderung: 3.000 €)**

Die Aufwandsminderung konnte im Jahr 2014 nicht realisiert werden, da die abschließende Stilllegungsverfügung für die WC-Anlage noch ausstand. Die Toilettennutzung im Rathaus ist mittlerweile möglich, sodass die Stilllegung im ersten Quartal 2015 abgeschlossen werden kann.

- 14 / Einführung Nutzungsgebühr WC-Anlage Markt, Ausrüstung WC-Anlage mit einem Drehkreuz und Bezahlautomaten i. H. v. 8.000 € (investiv) (Ertragsverbesserung: 3.000 €, Aufwandsminderung: -400 €)**

Die Planungen zur Installation eines Zugangs- und Bezahlautomaten konnten im Jahr 2014 personalbedingt noch nicht hinreichend konkretisiert und zum Abschluss gebracht werden. Die Umsetzung wird voraussichtlich im vierten Quartal des Jahres 2015 erfolgen.

Produkt 5452 Straßenbeleuchtung

- 15 / Einsparung von Stromkosten aufgrund investiver Energieeinsparmaßnahmen von jährlich 25.000 € abzüglich Abschreibungen (Aufwandsminderung ab 2015: jährlich zusätzlich 2.000 €)**

Es wurde aufgrund mangelnder Personalkapazität (Krankheit) ein sehr geringer Teil der Maßnahmen im Jahr 2014 umgesetzt. Die investiven Haushaltsreste sind gebildet worden (Mittelübertragung in das Jahr 2015). Die übertragenen und laufenden Mittel zur systematischen Erneuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes sollen im Jahr 2015 verwendet und somit die geplanten Einsparungen ab dem Jahr 2016 erzielt werden.

Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

16 / Einführung einer Parkcard mit dem Ziel der Verstetigung der Parkgebühren (Ertragsverbesserung: 20.000 €)

Die Haushaltssicherungsmaßnahme „Einführung einer Parkcard“ war mit einem Mehrertrag von 20.000 € kalkuliert. In 2014 wurde lediglich ein Ertrag i. H. v. 7.180 € (359 Parkcards) erzielt, während Gebühren an den Parkscheinautomaten (ohne Parkhaus) i. H. v. 230.243 € eingenommen worden sind. Zwei zusätzliche Parkscheinautomaten (siehe Ziffer 20) sind im Juni 2014 aufgestellt worden. Trotz Umsetzung der zwei Sicherungsmaßnahmen wurde der Ansatz nicht erreicht. Im 1. Nachtrag 2015 erfolgt eine Korrektur des Ansatzes „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ um -30.000 € auf 320.000 € ab 2015.

20 / Aufstellung von zwei neuen Parkscheinautomaten im Jahr 2014 (Wallplatz und Südertor) (Ertragsverbesserung: 15.000 €, Aufwandsminderung: -3.200 €)

Die Parkscheinautomaten sind im Juni 2014 aufgestellt worden. Weitere Ausführungen sind der Ziffer 16 zu entnehmen.

Produkte 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

19 / Änderung der Besteuerung der Vergnügungssteuer; Umstellung von Pauschalsteuer auf Besteuerung nach dem Einspielergebnis (Ertragsverbesserung: 120.000 €)

Die prognostizierte Ertragsverbesserung i. H. v. 120.000 € ist deutlich übertroffen worden, sodass der Ansatz im 1. Nachtrag 2015 auf 600.000 € (Ertrag 2012: ca. 385.000 €) ab 2015 erhöht wurde.

Haushaltssicherungsmaßnahmen der Vorjahre:

Maßnahmen Nr. 1 bis 49 aus 2009
Maßnahmen Nr. 50 bis 68 aus 2010
Maßnahmen Nr. 69 bis 94 aus 2011
Maßnahmen Nr. 95 bis 120 aus 2012
Maßnahmen Nr. 121 bis 201 1. Nachtrag 2012
Maßnahmen Nr. 202 bis 203 aus 2013

Produkt 1123 Personalservice

170 / Kündigung der Softwarepflege von einzelnen Modulen der Personalmanagementsoftware LOGA, die zurzeit (noch) nicht bzw. nicht im vollen Umfang werden (können), z. B. Batch Job Steuerung (Aufwandsminderung: 700 €)

Die Kündigung der Softwarepflege von einzelnen Modulen ist noch nicht erfolgt. Mit Blick auf die laufenden Verhandlungen über eine Übernahme der Entgeltabrechnung für weitere kreisangehörigen Gemeinden wurde zunächst von einer Kündigung Abstand genommen. Eine Kündigung von einzelnen Modulen ist jedoch noch bis zum 30.06.2015 möglich und wird je nach Verhandlungsergebnis termingerecht erfolgen.

Produkt 1224 Verkehrsaufsicht

171 / Erhöhung von Sondernutzungsgebühren lt. Satzung

172 / Erhöhung von Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr (höhere Ausschöpfung des Gebührenrahmens) (Ertragsverbesserung: 9.000 €)

Die Umsetzung erfolgte ab 01.07.2012. Die Erträge betragen in 2012 54.900 €, in 2013 62.500 € sowie in 2014 63.600 €. Auch wenn die variable Anzahl der Erlaubnisse und Maßnahmen eine entscheidende Rolle spielt, ist ersichtlich, dass die seit dem 01.07.2012 greifenden Maßnahmen mindestens die prognostizierte Summe von jährlich 9.000 € (alter Ansatz: 53.000 €) ab 2013 erbracht haben.

Produkt 1225 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

173 / Erhöhung diverser Verwaltungsgebühren (interne Ausfüllung des vorgegebenen Gebührenrahmens, Ertragsverbesserung: 1.400 €)

Die Gebühren wurden erhöht. Die Höhe der Verwaltungsgebühren entwickelte sich wie folgt: 2011: 56.700 €, 2012: 41.200 €, 2013: 46.900 €, 2014: 49.000 €

Es spielen mehrere Faktoren eine Rolle, u. a. erhebliche Mindererträge wegen Wegfall der Gaststättenerlaubnisse und Mehrerträge wegen Einführung einer Erlaubnispflicht nach dem Glücksspielstaatsvertrag. Dennoch kann davon ausgegangen werden, dass die prognostizierten Mehrerträge von jährlich 1.400 € erreicht worden sind.

Produkt 1162 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, Repräsentationen

70 / Anpassung der Repräsentationsrichtlinien an den demografischen Wandel, Verhinderung von Kostensteigerungen

Die Umsetzung musste aufgrund einer Prioritätenfestsetzung zugunsten anderer Maßnahmen erneut verschoben werden.

123 / Umstellung auf papierlose Vorlagen beginnend ab 2013

Die Testphase für die Einführung der papierarmen Ratsarbeit in Verbindung mit der RisAPP/iPad Lösung hat sich wesentlich verzögert. Die Verlängerung der Testphase war aber sowohl aus technischen (z. B. Nachbesserung bei der Programmierung) als auch aus organisatorischen Gründen (z. B. diverse Schulungen für die Ratsmitglieder) notwendig. Die einschneidende Veränderung der bisherigen Ratsarbeit hat weiteren Beratungsbedarf bei den politischen Gremien erfordert. Die endgültige Einführung der papierarmen Ratsarbeit steht noch aus.

Produkt 4241 Maschstadion

160 / Übernahme des Maschstadion durch den TSV Helmstedt; Die vertragsmäßige Ausgestaltung muss noch verhandelt werden.

Der TSV Helmstedt ist seit dem 01.01.2014 Pächter des Maschstadions. Dem TSV obliegt die uneingeschränkte Nutzungshoheit. Die Vergabe des Maschstadions an Schulen, Sportvereinen und andere Nutzer liegt in der Zuständigkeit des Vereins. Die Stadt Helmstedt zahlt dem Verein jährlich einen festen Betrag um den Schulsport im Maschstadion weiterführen zu können. Der voraussichtliche Fehlbetrag des Jahres 2014 ist ca. 39.000 € niedriger als der durchschnittliche Fehlbetrag der Jahre 2011 bis 2013.

Produkt 4242 Waldbad

161 / Reduzierung der Betriebskosten des Waldbades durch Übernahme in den städtischen Haushalt, Begrenzung der Öffnungszeiten und Preiserhöhung (abzüglich Reduzierung der Entgelte für technische Betriebsführung durch Produkt 1145 = 3.000 €) (Ertragsverbesserung: -3.000 €, Aufwandsminderung: 52.500 €)

Die Übernahme in den städtischen Haushalt ist zum 01.01.2013 erfolgt. Die Entgelterhöhung und Anpassung der Öffnungszeiten traten mit der Saison 2013 in Kraft. Das Entgelt pro Besucher (Durchschnitt) erhöhte sich im Vergleich zu 2012 um 0,67 € in 2014 und 2015. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Besucherzahlen stark vom Wetter abhängig sind (2012: 27.721 Besucher, 2013: 35.178, 2014: 25.794). In der Haushaltssicherung des 1. Nachtrages 2015 wurde die Abgabe des Bades an einen Dritten oder Schließung des Bades ab 2019 aufgenommen.

Produkte 5411-5441 Straßen

36 / Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung; Erhöhung der Beitragssätze; Es stünden Mehreinzahlungen zur Verfügung, die ertragswirksam aufgelöst werden. (Ertragsverbesserung ab 2015: 1.000 €)

Die Verwaltung hat mehrfach darauf hingewiesen, dass die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt aufgrund aktueller Gerichtsurteile und Kommentierungen nicht mehr als gerichtsfest angesehen werden kann. Insbesondere die Beitragshöhe liegt unterhalb des aktuell vor Gericht akzeptierten Rahmens. Die Anpassung der Satzung dient damit gleichermaßen der

Wiedererlangung eines rechtlich unangreifbaren Zustands und der Haushaltskonsolidierung. Eine aktualisierte Fassung der Beitragssatzung wurde mehrfach in die Ratsgremien gebracht, jedoch nicht beschlossen.

Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst

91 / IKZ Durchführung von Kehrarbeiten für andere Kommunen (Ertragsverbesserung: 4.500 €)

Das Ziel wird weiter verfolgt.

Produkt 5471 ÖPNV Einrichtungen

202 / Einsparung durch neues KVG-Konzept (Aufwandsminderung: 44.000 €)

Die beiden städtischen Linien haben im Jahr 2013 gegenüber 2012 Aufwendungen nach sich gezogen, die 70.000 € unter dem Vorjahr lagen. Der zu tragende KVG-Verlust ist jedoch wesentlich vom Gesamtunternehmen und von den anderen der Stadt Helmstedt zuzurechnenden Linien beeinflusst, sodass es inzwischen wieder zu einer Kostensteigerung gekommen ist.

Produkt 5511 Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen

196 / Rückbau von Spielplätzen; Das Einsparvolumen hängt von den Flächen und Spielplätzen ab. Die Maßnahme soll Zug um Zug umgesetzt werden.

Es wurden zwischenzeitlich Vorschläge zur Aufgabe von Spielplätzen erarbeitet. Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen.

197 / Verkauf nicht mehr benötigter Flächen von Grünanlagen und Spielplätzen; Einsparvolumen kann noch nicht ermittelt werden

Bisher wurden die Flächen aufgelistet. Die im Zusammenhang mit Maßnahme 196 erfolgte Einzelfalluntersuchung brachte in die Erkenntnis, dass der Umnutzung oder dem Verkauf oftmals Hindernisse entgegenstehen. Die Überlegungen werden fortgeführt.

198 / Verkauf mehrerer Stadtforstflächen; Einsparvolumen hängt vom möglichen Verkauf ab

Ein Konsolidierungserfolg ist vorhanden. Dieser kann jedoch nicht exakt beziffert werden. Die Abteilungen 4 und 6 wurden mittlerweile verkauft (außerordentliche Erträge in 2014: rund 12.900 €). Abteilung 2a wurde gegen eine Fläche getauscht, welche nicht so arbeitsintensiv ist. Die Abteilungen 1a, 1b, 2b und 3 a+b werfen Erträge aus Holzverkauf (Jahre 2013 und 2014: insgesamt rund 20.000 €) ab. Die übrigen Abteilungen müssen näher untersucht werden.

Produkt 5732 Märkte und sonstige Veranstaltungen

105 / Erhöhung der Standplatzgebühren ab 2013 (Ertragsverbesserung: 3.500 €)

Die Einführung von Tages- und Jahreszuweisungen wurde zum 01.07.2012 umgesetzt. Die Erträge aus Standplatzgebühren erhöhten sich in 2013 im Vergleich zu 2012 um rund 1.500 €, während die Anzahl der Marktbesucher konstant geblieben ist. Im Jahr 2014 liegen die Ergebnisse nur leicht unter dem Vorjahresergebnis.

Jahr	Ord. Ertrag	Ord. Aufwand	Ord. Haushalts- ergebnis	Aufwand ohne allgem. Finanz- wirtschaft und Abschreibung	Zinsen Liquiditäts- kredite	Abschreibung	Auflösung Sonder- posten	Zinsen Investitions- kredite	Ertrag allg. Finanz- wirtschaft ohne Sonder- posten	Aufwand allg. Finanz- wirtschaft ohne Zinsen Kredite	Saldo allgem. Finanz- wirtschaft (ohne Sonderposten)	Stand Liquiditäts- kredite	Außerord. Ergebnis	Gesamt- defizit
				- 0,25 % Basis 2018		bei jährlich 750.000 € ab 2019	bei jährlich 250.000 € ab 2019	bei jährlich 500.000 € ab 2019	+ 1, % Basis 2018	+ 1, % Basis 2018				
2050	44.218.600	41.459.300	2.759.300	19.699.700	176.400	3.149.200	1.529.700	1.036.400	37.157.200	17.397.600	18.546.800	31.900	0	54.111.347
2051	44.508.100	41.416.800	3.091.300	19.646.200	600	3.179.200	1.539.700	1.061.400	37.436.700	17.529.400	18.845.300	-4.698.900	0	51.020.047
2052	44.797.600	41.455.500	3.342.100	19.592.700	-94.000	3.209.200	1.549.700	1.086.400	37.716.200	17.661.200	19.062.600	-9.700.500	0	47.677.947
2053	45.087.100	41.488.800	3.598.300	19.539.200	-194.000	3.239.200	1.559.700	1.111.400	37.995.700	17.793.000	19.285.300	-14.978.300	0	44.079.647
2054	45.376.600	41.516.500	3.860.100	19.485.700	-299.600	3.269.200	1.569.700	1.136.400	38.275.200	17.924.800	19.513.600	-20.537.900	0	40.219.547
2055	45.666.100	41.538.600	4.127.500	19.432.200	-410.800	3.299.200	1.579.700	1.161.400	38.554.700	18.056.600	19.747.500	-26.384.900	0	36.092.047
2056	45.955.600	41.555.000	4.400.600	19.378.700	-527.700	3.329.200	1.589.700	1.186.400	38.834.200	18.188.400	19.987.100	-32.525.000	0	31.691.447
2057	46.245.100	41.565.500	4.679.600	19.325.200	-650.500	3.359.200	1.599.700	1.211.400	39.113.700	18.320.200	20.232.600	-38.964.100	0	27.011.847
2058	46.534.600	41.570.000	4.964.600	19.271.700	-779.300	3.389.200	1.609.700	1.236.400	39.393.200	18.452.000	20.484.100	-45.708.200	0	22.047.247
2059	46.824.100	41.568.400	5.255.700	19.218.200	-914.200	3.419.200	1.619.700	1.261.400	39.672.700	18.583.800	20.741.700	-52.763.400	0	16.791.547
2060	47.113.600	41.560.600	5.553.000	19.164.700	-1.055.300	3.449.200	1.629.700	1.286.400	39.952.200	18.715.600	21.005.500	-60.135.900	0	11.238.547
2061	47.403.100	41.546.500	5.856.600	19.111.200	-1.202.700	3.479.200	1.639.700	1.311.400	40.231.700	18.847.400	21.275.600	-67.832.000	0	5.381.947
2062	47.692.600	41.525.900	6.166.700	19.057.700	-1.356.600	3.509.200	1.649.700	1.336.400	40.511.200	18.979.200	21.552.200	-75.858.200	0	-784.753

Erläuterungen:

Für obige Darstellung der Haushaltsdefizitentwicklung wurden folgenden Annahmen für die Beträge ab 2019 unterstellt:

Für den sonstigen Aufwand wurde angenommen, dass über die Preissteigerungsrate hinaus jährliche Einsparungen im Rahmen der Haushaltssicherung in Höhe von 0,25 % des Basiswertes 2018 realisiert werden können.

Der Ertrag aus der allgemeinen Finanzwirtschaft (u. a. Steuern und Schlüsselzuweisungen) kann jährlich um 1 Prozent auf den festgeschriebenen Basiswert 2018 (ohne Kapitalverzinsung AEH) gesteigert werden.

Dementsprechend steigen die Aufwendungen aus der allgemeinen Finanzwirtschaft ohne Kreditzinsen (u. a. Kreis-/Gewerbesteuerumlage) ebenfalls um 1 Prozent gegenüber dem Basiswert 2018 an. Es wurde davon ausgegangen, dass ab 2019 jährlich Investitionen in Höhe von 500.000 € fremdfinanziert werden müssen und die Investitionen über 25 Jahre abzuschreiben sind.

Das sich zunächst weiter aufbauende Gesamtdefizit wurde als Grundlage für die Berechnung der Zinsen der Liquiditätskredite (Zinssatz steigend von 3 bis 4 %) verwendet.

Danach entstehen ab dem Jahr 2039 erstmals wieder jährliche Überschüsse, die ein sukzessives Abtragen des Gesamtdefizits bis 2062 ermöglichen.

Stadt Helmstedt

Bilanz 2013 in komprimierter Darstellung

Pos.	Beschreibung	31.12.2012 (Euro)	31.12.2013 (Euro)
A1.	Immaterielles Vermögen	914.291,00	955.889,00
A2.	Sachvermögen	67.892.576,14	67.521.693,15
A3.	Finanzvermögen	29.759.056,67	29.914.049,33
A4.	Liquide Mittel	51.844,44	3.033.430,53
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	460.951,78	469.046,98
A	Bilanzsumme Aktiva	99.078.720,03	101.894.108,99

P1.	Nettoposition	46.997.693,63	48.588.586,06
P1.1	Basis-Reinvermögen	42.407.319,38	42.407.319,38
P1.2	Rücklagen	2.123.845,68	2.142.558,43
P1.3	Jahresergebnis	18.344.784,29	16.113.869,31
P1.4	Sonderposten	20.811.312,86	20.152.577,56
P2.	Schulden	24.268.013,95	24.427.225,07
P2.1	Geldschulden	22.942.760,35	23.634.857,13
	davon		
P2.1.1	Liquiditätskredite	18.830.822,62	19.342.439,17
P2.1.2	Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	4.111.937,73	4.292.417,96
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	392.118,95	568.877,84
P2.4	Transferverbindlichkeiten	217.809,53	8.119,33
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	261.325,12	1.215.370,77
P3.	Rückstellungen	25.580.915,48	27.745.160,95
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.232.096,97	133.136,91
P	Bilanzsumme Passiva	99.078.720,03	100.894.108,99

Investition	Beschreibung	Auszahlungen					Einzahlungen				
		2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
I12610043	Erwerb Rollcontainer 2014	1.600									
I12610044	Erwerb Arbeitsscheinwerfer 2014	2.000									
I12610045	Tragkraftspritze OFW Barmke	13.000					500				
I12610046	Erwerb Mannschaftszelt	2.400									
I12610047	Erwerb Stromerzeuger OFW Barmke		6.000								
I12610048	Erwerb Pumpe 2016			2.000							
I12610049	Erwerb Rollcontainer 2016			1.600							
I12610050	Erwerb Arbeitsscheinwerfer			2.000							
I12610051	Sammelposten 2017				30.000						
I12610052	Ersatz Löschgruppenfahrzeug				250.000					30.000	
I12610053	Sammelposten 2018					30.000					
	Summe FB 14	667.100	226.000	35.600	280.000	30.000	115.800	30.600	0	30.000	0
I21110051	Sammelposten 2014	28.000									
I21110055	Erwerb Einachser 2014	5.000					500				
I21110062	Sammelposten 2015		28.000								
I21110073	Sammelposten 2016			28.000							
I21110079	Maßnahmen Brandschutz 2014	25.000									
I21110080	Maßnahmen Amokschutz 2014	25.000									
I21110081	Ausstattung Ganztagsbetrieb 2014	10.000									
I21110082	Umstellung Betriebssystem 2014	27.500									
I21110083	Erwerb Kopierer 2014	4.000									
I21110085	Maßnahmen Brandschutz 2015		25.000								
I21110086	Maßnahmen Amokschutz 2015		25.000								
I21110087	Ausstattung Ganztagsbetrieb 2015		10.000								
I21110088	Umstellung Betriebssystem 2015		27.500								
I21110090	Maßnahmen Brandschutz 2016			25.000							
I21110091	Maßnahmen Amokschutz 2016			25.000							
I21110095	Sammelposten 2017				28.000						
I21110096	Maßnahmen Brandschutz 2017				25.000						
I21110097	Maßnahmen Amokschutz 2017				25.000						
I21110098	Erwerb Kopierer 2017				4.000						
I21110099	Erwerb Einachser 2017				5.000					500	
I21110106	Sammelposten 2018					28.000					
I21110107	Maßnahmen Brandschutz 2018					25.000					
I21110108	Maßnahmen Amokschutz 2018					25.000					
I21110039	GS Friedrichstraße Büroausstattung Rektorzimmer		3.500								
I21110046	Erwerb Bühnenpodeste GS Friedrichstr.			2.000							
I21110057	GS Friedrichstr. Erwerb Activeboard 2014		4.500								
I21110110	GS Friedrichstr. Erwerb Activeboard 2018					4.500					
I21110059	GS Ludgeri Erwerb Activeboard 2014	4.500									
I21110074	GS Ludgeri Rutsche Schulhof			2.200							
I21110075	Grundschule Ludgeri Raupenschwinger			2.000							
I21110076	GS Ludgeri Bodentrampolin			2.900							

Investition	Beschreibung	Auszahlungen					Einzahlungen				
		2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	Summe FB 21	203.700	146.000	209.800	124.500	170.000	500	0	0	500	0
I28120001	Audiowalk Grenzlehrpfad	5.000									
I28140001	Entwicklung Lappwaldsee	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000					
I26110012	Sammelposten 2014	3.000									
I26110013	Sammelposten 2015		2.000								
I26110014	Erwerb Funkgerät		1.500								
I26110015	Erwerb Reinigungsgerät		2.000								
I26110016	Sammelposten 2016			2.000							
I26110017	Sammelposten 2017				2.000						
I26110018	Erwerb Funkgeräte				1.500						
I26110019	Sammelposten 2018					2.000					
I27210006	Sammelposten 2014	700									
I27210007	Sammelposten 2015		700								
	Summe FB 25	28.700	26.200	22.000	23.500	22.000	0	0	0	0	0
I51110004	Sammelposten 2014	200									
I51110005	Sammelposten 2015		200								
I51110006	Sammelposten 2016			200							
I51110007	Sammelposten 2017				200						
I51110008	Sammelposten 2018					200					
I51120020	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2014	150.000					150.000				
I51120021	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2014	516.700					497.700				
I51120022	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2015		172.000					110.000			
I51120023	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2015		316.500					211.000			
I51120024	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2016			384.000					275.000		
I51120028	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2017				600.000					407.000	
I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018					600.000					407.000
I51120030	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2016								9.000		
I51120031	Dorferneuerung Emmerstedt Ortsschilder		12.000					5.000			
I52110005	Sammelposten 2014	200									
I52110006	Sammelposten 2015		200								
I52110007	Sammelposten 2016			200							
I52110008	Sammelposten 2017				300						
I52110009	Sammelposten 2018					200					
I52210003	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen						8.300	8.300	8.300	8.300	8.400
I52310005	Sammelposten 2015		200								
I52310006	Sammelposten 2017				200						
I52310007	Sammelposten 2018					200					
	Summe FB 52	667.100	501.100	384.400	600.700	600.600	656.000	334.300	292.300	415.300	415.400
I53820002	Sammelposten 2014	4.000									
I53820003	Drehkreuz WC-Anlage Markt	8.000									
	Summe FB 53	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I11450003	Baugebiet Ziegelberg	1.000					97.000	68.000	160.000	160.000	160.000
I11450004	Dorfbreite III, OT. Barmke						8.000	8.000			

Investition	Beschreibung	Auszahlungen					Einzahlungen				
		2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
I11450010	Software Gebäudemanagement			15.000							
I11450011	Dorfbreite III - Süd, OT. Barmke	275.000					40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
I11450012	Erwerb Beguinenstr. 3		5.000								
I11450013	Einbau Plattformlift GS Ostendorf		60.000								
I11450014	Herstellung von 4 Einstellplätzen GS Ostendorf			20.000							
I11450015	Baugebiet Im Rottlande II		322.000						63.000	126.000	126.000
I54110045	Sammelposten 2015		600								
I54110048	Bau Ziegelberg 1./2. BA Beiträge						80.000	80.000	160.000	160.000	160.000
I54110049	Dorfbreite III Endausbau						5.000	5.000	5.000		
I54110050	Endausbau Ziegelberg 1. BA 2016			55.000							
I54110051	Planung/Ausbau Leuckartstr.	150.000									
I54110052	Planung Schulstr.		45.000								
I54110053	Ausbau Schulstr.			270.000						135.000	
I54110054	Sammelposten 2016			500							
I54110061	Bau Ziegelberg 2. BA 2014	135.000									
I54110062	Umrüstung Ampelanlagen 2014	20.000									
I54110063	Bau Ziegelberg 2. BA 2015		500.000								
I54110064	Umrüstung Ampelanlagen 2015		15.000								
I54110065	Straßenausbau 2017				200.000						100.000
I54110066	Endausbau Ziegelberg 1. BA 2017				320.000						
I54110067	Sammelposten 2017				500						
I54110068	Sammelposten 2018					500					
I54110069	Straßenausbau 2018					200.000					
I54110071	Baugebiet Im Rottlande II		28.000	142.000					63.000	126.000	126.000
I54610004	Erwerb von 2 Parkscheinautomaten	12.000									
I54610005	Sammelposten 2015		2.500								
I54510014	Sammelposten 2014	2.000									
I54510015	Sammelposten 2015		3.000								
I54510016	Sammelposten 2016			4.000							
I54510017	Ersatz Hochdruckreiniger			4.000							
I54510019	Winterdienststreuer für LKW	35.000					2.000				
I54510020	Wechselcontainer für LKW		5.000								
I54510021	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2018					36.000					
I54510022	Sammelposten 2017				4.000						
I54510023	GPS-Tracking für Winterdienstfahrzeuge				25.000						
I54510024	Sammelposten 2018					4.000					
I54520007	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2014	25.000									
I54520009	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2015		25.000								
I54520010	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2016			25.000							
I54520011	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2017				25.000						
I54520012	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2018					25.000					
I55110020	Ersatzbeschaffung Großhäcksler				30.000					500	
I55110021	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2016			60.000					2.000		

Investition	Beschreibung	Auszahlungen					Einzahlungen				
		2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
I55110032	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2014	36.000					2.000				
I55110040	Erwerb Kleinmäher 2015		2.500								
I55110041	Sammelposten 2014	3.000									
I55110044	Erwerb Laubsaug- und Häckselgerät	12.000									
I55110045	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2016			37.000					2.000		
I55110048	Sammelposten 2015		3.000								
I55110049	Erwerb Stromerzeuger 2015		1.500								
I55110054	Ausgleichsmaßnahme Dorfbreite III						600	600	600		
I55110055	Ausgleichsmaßnahmen Ziegelberg						2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
I55110059	Sammelposten 2016			5.000							
I55110061	Ersatzbeschaffung Motorsäge	3.000									
I55110062	Erwerb von 2 Winterdienststreuern	16.000					500				
I55110063	Sammelposten 2017				5.000						
I55110064	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2017				65.000					2.000	
I55110065	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2018					65.000					2.000
I55110066	Sammelposten 2018					5.000					
I55110070	Erwerb Tablett-PC für Baumpfleger		3.500								
I55110071	Erwerb Großflächenmäher m. Aufnahme		47.000								
I55110072	Verkauf Großflächenmäher 2008							4.000			
	Summe FB 54	725.000	1.068.600	637.500	674.500	335.500	237.100	207.600	497.600	751.500	716.000
I57110009	Zuschuss "Direkte Wirtschaftsförderung" 2015		50.000								
I57110010	Zuschuss "Direkte Wirtschaftsförderung" 2016			50.000							
I57110013	Zuschuss "Direkte Wirtschaftsförderung" 2017				50.000						
I57110014	Zuschuss "Direkte Wirtschaftsförderung" 2018					50.000					
I57110015	Zuschuss Projektbegleitung LEADER		1.500								
I57310009	Sammelposten 2014	2.000									
I57310012	Sammelposten 2015		2.000								
I57310015	Sammelposten 2016			2.000							
I57310017	Sammelposten 2017				2.000						
I57310018	Sammelposten 2018					2.000					
I57310019	Inventarverkauf DTA							3.000			
I57330003	Erneuerung Zaun am Loopgraben	2.500									
I57510007	Sammelposten 2014	500									
I57510008	Sammelposten 2015		500								
I57510010	Sammelposten 2016			500							
I57510011	Sammelposten 2017				500						
I57510012	Sammelposten 2018					500					
	Summe FB 57	5.000	54.000	52.500	52.500	52.500	0	3.000	0	0	0
	Gesamtvolumen	2.382.800	2.083.900	1.431.500	1.817.700	1.272.800	1.009.400	575.500	789.900	1.197.300	1.131.400

Veränderungen durch den 1. Nachtrag 2015

481.500 162.000 0 0

12.000 126.000 252.000 252.000

Die veränderten/neuen Investitionen sind grau unterlegt.

Veränderungen 1. Nachtrag 2015

Anlage 4
Stand: 26.02.2015

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Anl.	Änderungen				Bemerkungen
				Ansatz 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	

Ergebnishaushalt

57	P1122 Verwaltungsservice Umsetzung Maßnahmen Brandschutz in 2015 statt 2016 (wie bisher im Haushalt 2014/2015 veranschlagt)	Verwaltung	50.000		-50.000			Mehraufwendungen Minderaufwendungen
67	P1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen Einsatzkosten Brand Gebäude Schützenwall	Verwaltung	15.000					Mehraufwendungen
114	P1145 Grundstücks- und Gebäudemanagement Erschließung Im Rottlande II Rodung von Flächen 2015: 10.000 €; 2016 10.000 € Der Betrag in 2016 entfällt, da zunächst ein geringerer Flächenerwerb erfolgt.	Verwaltung			-10.000			Minderaufwendungen
155	P6111 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen Anpassung Gewerbesteuer Schlüsselzuweisungen vom Land Kreisumlage Gewerbesteuerumlage	Verwaltung Verwaltung Verwaltung Verwaltung	-600.000 226.000 -60.000 -103.000	-480.000 256.000 -68.000 -82.000	-500.000 256.000 -68.000 -86.000	-510.000 249.000 -66.000 -88.000		Mindererträge Mehrerträge Minderaufwendungen Minderaufwendungen
157	P6121 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft Anpassung Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite Anpassung Zinsaufwendungen für Investitionskredite	Verwaltung Verwaltung	5.000 -2.400	10.000 -10.200	15.000 -12.300	20.000 -11.800		Mehraufwendungen Minderaufwendungen

ordentliches Ergebnis

Mindererträge		-600.000	-480.000	-500.000	-510.000
Mehrerträge		0	226.000	256.000	249.000
Minderaufwendungen		-105.400	-212.200	-166.300	-165.800
Mehraufwendungen		70.000	10.000	15.000	20.000
Veränderungen gesamt:		-564.600	-51.800	-92.700	-115.200
davon zahlungswirksame Veränderungen:		-564.600	-51.800	-92.700	-115.200
davon nicht zahlungswirksame Veränderungen:					

Summe Fehlbetrag 2015 bis 2018

Jahresfehlbetrag ordentlich lt. Nachtragsplan		-3.910.900	-3.372.200	-2.539.400	-2.617.500	-12.440.000
Jahresfehlbetrag ordentlich neu		-4.475.500	-3.424.000	-2.632.100	-2.732.700	-13.264.300

außerordentliches Ergebnis

Summe Fehlbetrag 2012 bis 2015

Jahresfehlbetrag außerordentlich lt. Nachtragsplan		-4.200	-18.400	-19.400	-20.400	-62.400
Jahresfehlbetrag außerordentlich neu		-4.200	-18.400	-19.400	-20.400	-62.400

Veränderungen 1. Nachtrag 2015

Stand: 26.02.2015

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Anl.	Änderungen				Bemerkungen
				Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
				€	€	€	€	

Finanzhaushalt/Investitionen

100	P5112 Stadtsanierung Erneuerung der Dorfbegrüßungsschilder Emmerstedt aus Mitteln der Dorferneuerung (10.000 € netto; 12.000 € brutto)	ORE 25.02.15		12.000				Mehrauszahlung Mehreinzahlung
				5.000				
115	P1145 Grundstücks- und Gebäudemanagement Grunderwerb einschl. Nebenkosten Im Rottlande II bisher 590.000 € Verringerung der Erwerbsflächen von 3,3 ha auf 1,7 ha in 2015 Erwerb von 16 Grundstücken entlang des Hauptweges 322.000 €	Verwaltung		-268.000				Minderauszahlung
121	P5411 Gemeindestraßen Erschließung Baugebiet Im Rottlande II Planung und Baufeldräumung bisher 80.000 €, neu 28.000 € Baustraße 2016 bisher 128.000 €, neu 142.000 € Anteil für Entwässerung Straße 2016 bisher 110.000 €, neu 0 € (VE 2015 für HJ 2016 142.000 €)	Verwaltung		-52.000	14.000	-110.000		Minderauszahlung Mehrauszahlung Minderauszahlung
	P6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Anpassung Tilgung für Investitionskredite	Verwaltung		-2.800	-12.200	-15.600	-16.200	Minderauszahlung

Mindereinzahlungen		0	0	0	0
Mehreinzahlungen		5.000	0	0	0
Minderauszahlungen		-322.800	-122.200	-15.600	-16.200
Mehrauszahlungen		12.000	14.000	0	0
Veränderungen gesamt:		315.800	108.200	15.600	16.200
davon investiven Veränderungen:		313.000	96.000	0	0
davon keine investiven Veränderungen:		-2.800	-12.200	-15.600	-16.200

Saldo Investitionen/Kreditaufnahme bisher		1.821.400	737.600	620.400	141.400
Saldo Investitionen/Kreditaufnahme neu		1.508.400	641.600	620.400	141.400
Zahlungsmittel-Fehlbetrag bisher		-3.517.200	-2.897.600	-1.986.900	-2.012.100
Zahlungsmittel-Fehlbetrag neu		-4.079.000	-2.937.200	-2.064.000	-2.111.100

Summe Kreditaufnahme 2015 bis 2018	3.320.800
	2.911.800